

Kismet

Von _mariko_

Kapitel 2: Unruhige Nacht

Hi da bin ich wieder hat etwas länger gedauert als ich dachte sorry.
Wie immer alles J.K.R..
Ach ja viel Spaß beim Rechtschreibfehler sammeln;-).

Kapitel 2

Ein schwenk mit dem Zauberstab und Draco liegt Nackt auf dem Bett. Harry wird Kreidebleich im Gesicht als er den Körper seines Feindes sieht. Er ist übersät von alten- und neuen Wunden. Zwischen Wunden die bereits zu einer Narbe geworden sind gibt es frische Schwürfwunden und Blutergüsse. Außerdem war er bis auf die Knochen abgemagert. Sicher er war schon zu Schulzeiten nie dick gewesen aber jetzt war er nur noch Haut und Knochen und die Muskeln die er mal hatte waren beinah verschwunden.

Ein leises 'Plopp' und Kreacher bringt eine Schüssel mit warmen Wasser und einen Heiltrank herein. "Bring mir bitte noch Verbandszeug." Kreacher wirft einen Blick auf dem Mann der auf dem Bett liegt schaut seinen Herrn an. Dann schüttelt er den Kopf und verschwindet mit einem leisen 'Plopp' wieder nur um kurz darauf wieder auszutauchen mit einer menge an Kompressen und Mullbinden. Harry sieht Kreacher an und der weiß das der Blick heißt das er hier nicht mehr gebraucht wird und mit einem 'Plopp' ist er weg.

Harry versucht so gut wie es geht Draco sauber zu machen.

Er wusste nicht was Draco seid dem Fall von Voldemort duchrgemacht hatte aber, das es eine menge war sah er. Er hatte auf der Seite der Todesser gekämpft und als Voldemort tot war verschwand er. Harry dachte bis jetzt immer das er unter den toten war obwohl seine Leiche nie gefunden worden wurde.

Jetzt sah Harry das er noch lebt obwohl er im augenblick dem Tode wohl näher war als dem Leben. Aus unerklärlichen Grunde versetzte ihm das einen heftigen Stich in der Herzgegend.

Nachdem er mit Darcos Ober- und Unterkörper soweit fertig war zog er ihm einen Schlafanzug mit einem Wink seines Zauberstabs an. Im Gesicht sah Draco nicht viel besser aus er war schmutzig und ungepflegt.

An der Stirn war eine Platzwunden, auch aus der Nase war Blut gelaufen was mittlerweile verkrustet war. Eine dicke Lippe die an einer Stelle aufgeplatzt war und ein Blaues Auge.

Harry wusste nicht was Draco zu gestoßen war, aber das war auch egal hauptsache war erstmal das seine Wunden versorgt werden. Anschließend würde er ihm noch den

Heiltrank einflößen.

Als er nach circa einer Stunde endlich fertig war mit allem saß er noch eine weile an dem Bett des Slytherin und sah ihn an. 'Man was hat er bloß alles durch gemacht seid wir uns nicht mehr gesehen haben.' Harry beschloß das er ihn danach Fragen würde sobald er wach geworden ist.

Hinter Harry war ein leises 'Plopp' zuhören und kurz darauf sprach Kreacher ihn an: "Meister das Mittagessen ist fertig. Kommen sie oder..." Harry drehte sich um und sagte: "Nein ich komme." Wieder ein leises 'Plopp' und Kreacher war verschwunden. Er deckte Draco noch mit einer dunkelroten Decke zu und verließ das Zimmer. Am Treppenabsatz dreht er sich nochmal zu der geschlossenen Tür um bevor er die Treppe ins Esszimmer hinabstieg.

Im Esszimmer stand bereits das Essen auf dem Tisch als er herein kam. Er setzte sich an den Tisch nahm Messer und Gabel in die Hände und begann zu essen.

Während der ganzen Zeit als er aß musste er immer an Draco denken der oben im Gästezimmer lag und hoffentlich bald wieder wach werden würde.

Nachdem er das Mittagessen beendet hatte ging er ins Wohnzimmer und versuchte zu lesen was ihm aber nicht gelingen wollte. Immer wieder musste er an Draco denken der oben lag und dem es hoffentlich bald wieder besser ging.

Er saß immer noch auf der gemütlichen Couch und sah in den grauen Himmel als Kreacher ihn zum Abendessen rief. Harry ging und aß.

Danach verschwand er gleich im Bett natürlich nicht ohne noch einmal nach Draco zu sehen, der zwar immer noch nicht bei Bewusstsein war, dessen Kleinere Blessuren schon wieder verschwunden waren.

Harry ging danach in sein eigenes Zimmer indem er seinen schlanken Körper nur in T-Shirt und Boxershorts bekleidet ins Bett legte. Seine Nacht war unruhig und von wirren und wilden Täumen gezeichnet die ihn und Draco in wilden Streitereien zeigten. Als er am nächsten Morgen aufwachte und im Bad in den Spiegel blickte fühlte er sich so wie er aussah. Die Nacht hatte ihn so gerädert als hätte er gar nicht geschlafen und dunklen Ringe unter seinen Augen zeugten davon mehr als deutlich. Nachdem er sich geduscht und angezogen hatte roch er schon das es Frühstück gab und er ging hinunter um es zu sich zu nehmen.

Als er sein Frühstück beendet hatte ging er wieder ins Wohnzimmer nahm sein Buch und wollte lesen. Wieder kam er nicht dazu denn seine gedanken machten sich selbständig und führten in wieder zu Draco der oben immer noch bewusstlos im Gästezimmer lag.

Da er die Nacht nicht besonders gut geschlafen hatte Nickte er irgendwann in der mehr als gemütlichen, schwarzen Ledercouch, ein.

Wach wurde Harry als er das Knarren von einer Tür und Holzbohlen wahr nahm. Als er sich gerade erheben wollte war von oben ein Schrei und dann lautes Polltern zu hören als ob jemand einen schweren gegenstand die Treppe herunter warf.

Harry wurde kreidebleich denn er konnte sich denken was die Treppe herunter gefallen war und stürmte in den Flur.

So hoffe mal das euch gefallen hat. Werde mich mit dem nächsten Kapi ein wenig beeilen wenn es meine doch sehr kanpp bemessene Zeit zu läßt.